

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 45 (1766)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heilands Jesu Christi MDCCLXVI
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371371>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Almanach auf das Jahr nach der Gnadenreichen

Geburt unsers HErren und Heilands Jesu Christi

M D C C L X V I

Nach Erschaffung der Welt 5715. Nach der allgemeinen Sündfluth 4069. Von Anfang der Eobl. Eydnosschaft 451. Von Eintretung des Lands Glarus in den Eydnossischen Bund 415. Das Land Appenzell 253. Frau Wündten 269. Von Erfindung der Buchdruckerey in Maynz 326. Des Pappirs in Basel 196. Der neuen Welt oder America 275. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 306. Von Einführung des alten Julianischen Calenders 1812. Des neuen Gregorianischen 184. Des Astronomischen oder Regenspurgischen 66. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stamm-Zahl ist 6479. Hieraus kommt die Guldene Zahl 19. Der Sonnen-Circel 11. Der Römer Zins-Zahl 14. Die Spacta im alten Calender 29. Im Neuen 18. Der Sonntags-Buchstab im alten Calender **A** Im Neuen **E**. Jahres-Regent ist die Venus/ und ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen.

Widder		V
Stier		U
Zwilling		H
Krebs		S
Löw		Q
Jungfrau		M
Waag		U
Scorpion		M
Schütz		H
Steinbock		P
Wassermann		M
Fisch		X

Wonds-Zeichen.

Der Neumond	
Das erste Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
Über sich gehender Mond	
Unter sich gehend. Mond	

Die 7. Planeten.

Saturnus		h
Jupiter		4
Mars		o

Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

Die Aspecten.

Zusammenkunft	
Gegenschein	
Gedritterschein	
Gewierterschein	
Sechsterschein	
Drackenhaupt	
Drackenschwanz	

Erwehlungen.

Gut Aberlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schröpfen	
Gut Säen	
Kinder entwehren	
Gut Burgieren	
Augen Arzney	
Latwergen Arzney	
Haar abschneiden	
Nägel abschneiden	
Äclern, Misten	

Bedeutung der Buchstaben.

Uhr	U.	Vormit.	V.
Minuten	m.	Nachmit.	N.
Perig.	Nahe bey der Erden.		
Apog.	Weit von der Erden.		
Direct.	Rechtläuffig.		
Retrog.	Rückgängig.		

Im Neuen Calender.

Ein **F** schwarzes Kreuzlein bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saumen und Tragen darf.

Ein **R** rothes Kreuzlein bedeut einen Feiertag, da das Saumen und Tragen verboten ist.

Zwey **R** rothe Kreuzlein bedeuten einen gar hohen Fest- und Feiertag.

Die rothen **S** bedeuten ein gebotenen Fasttag, und Anfangs ein rother Buchstaben ein halber Feiertag.

So oft ein roth oder schwarzes Kreuzlein stehet, ist das Zühren auf Wägen oder Schlitten verboten.



Wauthmaßliche Witterung.

Das erste Viertel den 6. zeigt Sonnenschein.
Der Vollmond den 15. hat weißt Nebel.
Das lezt Viertel den 22. ist zu Schnee geneigt.
Der Neumond den 29. komt mit Schnee-Geföber.

Hochgeneigter Leser!

Wann wahr ist, was der weiseste unter den Menschen gesagt, daß nichts neues unter der Sonne geschehe, so kan man wohl aus dem Vergangenen, daß Gegenwärtige beurtheilen, und also aus gewissen Unternehmungen so vor hundert oder mehr Jahren geschehen ist, schliessen, was es vor einem Ausgang, daß gleiche bey diesen unsern Tagen haben möchte.

Also hatte Kayser Cäsar bey Lesung des grossen Alexanders Thaten bittere Thränen vergossen, daß er in dem Alter, in welchem jener schon die halbe Welt bezwungen / kaum noch einige Merckmable seiner Dapperkeit habe blicken lassen; Und Mahomet der II. hat durch Lesung eben dieses Alexanders Geschichten seinen Helden-Gestalt angefeuret / daß er durch den beständigen Lauf-Sieger 2. Kaiserthum / 12. grosse Landschaften, und 200. Städte unter seine Botmäßigkeit gebracht hat, und also mit Recht vor den seinen ein Vatter des Siegs können genennet werden. Auch die Griechen können mit keinem Lob-Sprüchen genugsam erheben die ungemeyne Dapperkeit, und höchstpreislliche Liebe zum Vatterlande Leonidas des Spartanschen Königs: Dennoch würden sich diese großmüthige Spartaner nichts zu schämen haben, wenn man ihnen schon 1600. Heldenmäst-

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

- Appenzel / den 6.
- Bern / diensttag n. dem XX. Tag.
- Cassel / auf D. 3. König.
- Erlach / Rapperschwil / den 31.
- Fischbach / auf D. 3. König.
- Freystadt / den 25.
- Greysburg in Uchland / D. drey König Abend.
- Glang / den 1. Dienstag. a. C.
- Kühlis / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.
- Bohr / auf D. 3. König.
- Luceru / den 11.
- Meyenberg / auf Pauli Befeh.
- Niedlingen / den 15.
- Münberg / hält die Wäp außs Neu-Jahr.
- Olten / montag vor Viechtmes.
- Revelingen / am 11 mittwoch.
- Rapperschwil / mittwoch vor Viechtmes.
- Rhodelselden / donstag vor Viechtmes.
- Schweiz / montag vor Viechtmes.
- Solothurn / den 1.
- Seckingen / am XX. Tag.
- Seewetz / bey der Schmidten / den 25. a. C. ein Viehmarkt.
- Sursee / mont. nach D. 3. König.
- Sempach / den 2.
- Untersee / den letzten mittwoch.
- Uznach / den 17.
- Wetz / diensttag nach Viechtmes.
- Winterthur / donst. vor Viechtm.
- Zoffingen / auf D. 3. König.

U **Alter Hornung.** (Auf **Asperen und vermuht** **Tag**.) **Neu Hornung.**
Monat FEBRUARIUS. **n. Unt.** **liche Witterung.** **S. N.** FEBRUARIUS.

Mitwo	1	Brigitte	☾	8 50	☐ ♂ Δ h	Um diese	9 50	12	Micherwite
Donsta	2	Virginia	☾	9 59	☽ ♀	Zett dorf	10 01	13	Castorius
Freya.	3	Blasius	☾	11 20	☽ ♀	te es noch viel Schnee	10 41	14	Valentinus
Samst.	4	Veronica	☾	11. V.	* ♀ ♀	geben,	10 31	15	Kastorius

6. Dom Unkraut/ Mat. 13. Aufg. 8. Uhr/ 5. m. Unterg. 5. U. 4. m. Ev. Mat. 4.

Sonnt	5	U. Magtha	☾	12 30	☽ ♀	1. Uhr,	10 22	16	S. Inocent.
Monta	6	Dorothea	☾	2 40	☽ ♀	nehen dem C	10 15	17	Constantina
Dienst.	7	Richard	☾	3 50	☽ ♀	11. m. 2. U. 32 m. N.	10 18	18	Concordia
Mitwo	8	Salomon	☾	4 10	☽ ♀	Um diese Zeit weh	10 21	19	Fronfasser
Donka	9	Apollonia	☾	4 40	☽ ♀	men die Falten	10 24	20	Eucharis
Freya.	10	Scholastica	☾	5 30	☽ ♀	♀ Hundt. Page	10 27	21	Eleanora
Samst.	11	Euphrosina	☾	6	☽ ♀	♀ ♀ ♀	10 31	22	Herbard

7. Verklärung Christi/ Mat. 7. Aufg. 5. U. 43m. Unt. 5. U. 17. Ev. Mat. 17.

Sonnt	12	U. Eutalia	☾	Der C	☽ ♀	ein Ende.	10 34	23	Reminise.
Monta	13	Castorius	☾	Rebet	☽ ♀	2. U. 42 m. U. 2. m.	10 37	24	Matthias
Dienst	14	Valentinus	☾	anf.	☽ ♀	sternus sidros.	10 41	25	Victor
Mitwo	15	Kastorius	☾	3 40	☽ ♀	♀ ♀ ♀	10 44	26	Kastor
Donka	16	Juliana	☾	9 30	☽ ♀	☐ ♂	10 48	27	Seara
Freya.	17	Constantin	☾	10 30	☽ ♀	♀ ♀ ♀	10 51	28	Leander
Samst.	18	Caspar	☾	11 40	☽ ♀	mit Sonnenschein	10 54	29	Albinus

Anbruch des Tags 4. U. 46. m. Abfch. 7. U. 14 m. Neuer Tag

8. Arbeiter im Weinb. Mat. 20. Aufg. 6. U. 32. m. Unt. 5. U. 27. Ev. Luc. 11.

Sonnt	19	U. Septuag.	☾	U. ♀.	☽ ♀	Das siben Gestirn	10 57	2	U. Scull St
Monta	20	Eucharis	☾	1 50	☽ ♀	Etzch und groffer	11 1	3	Kunigunda
Dienst	21	Eleanora	☾	2 0	☽ ♀	7 Uhr, 6. m. Vor	11 4	4	Adrianus
Mitwo	22	Pa. Cathif	☾	3 30	☽ ♀	♀ nehen dem C	11 8	5	Witfaffen
Donka	23	Jofus	☾	4 30	☽ ♀	♀ in m. Dandstern	11 12	6	Rebolinus
Freya.	24	Matthias	☾	5 30	☽ ♀	gehen zu Antice	11 16	7	Berpetus
Samst.	25	Victor	☾	7 40	☽ ♀	nacht unter. ♀ ♀	11 19	8	Philemon

9. Sämann und Saamen/ Luc. 8. Aufg. 9. U. 9. m. Unt. 5. U. 41. m. Ev. Joh. 6.

Sonnt	26	U. Sexages.	☾	6 0	☽ ♀	Nebel und sonnschein	11 25	9	U. Viktor
Monta	27	Seara	☾	Der C	☽ ♀	♀ in m. ♀ nehen C	11 26	10	40. Viktor
Dienst.	28	Leander	☾	gebet	☽ ♀	12. Uhr, Morgens.	11 29	11	Wiblician

Vögel, die in diesem Monat fett sind, bedeuten Schnee und Frost. So es um diese Zeit warm ist / so bleibt es um Ostern gern lang kalt.

Mensch! wend dein Herz stets ab von den Lücken dieser Erden /
 So wird es, glaub es nur, ein Tempel Gottes werden.



Muthmaßliche Witterung.

Erst Viertel den 5. zeigt noch viel Schnee.
Der Vollmond den 15. hat noch gut Wetter.
Das letzte Viertel den 27. hat Sonnenschein.
Neumond den 28. kommt mit kalten Ostwinden.

ge Helvetier würde an die Seiten stellen / welche eine Französische Kriegs-Macht von mehr als 30. tausend Mann sich nicht gescheuet, mit festem Entschluß/ auf freyem Feld, Leib und Leben für das Vaterland darzukreuchen, bis daß sie endlich alle von der Menge der Feinden überhäufet, ihr Blut für das Vaterland versprühet / und ein jeder den Ort auf der Wabstatt/ an welchem er gestritten/ mit seinem Leib bedecket; 16. ausgenommen, welche allein dieser allgemeynen Niederlage entgangen. Der Sieg aber ist dem Französischen Heublin so theur zu stehen kommen, daß er sich verlanthen lassen / wann er noch einmahl also siegen sollte, es ihm ihu gänzlich wurde zethan seyn; daher er nicht nur sich nicht getraute / weiter fort zu rücken, sondern von der Zeit an, der Helvetier Freundschaft eifertig gesucht, und endlich auch erlanget hat.

Haben nun die Griechen sich ihrer Siege bey Morathon / Plater, bey dem Vorgebürge Keratomissum und bey Salamine zu rühmen, so können die Helvetier ihnen die bey Morgarten, bey Laupen / bey Nesels, bey Murten, im Spelcher, am Stos auf Gais / und bey Brugg entzogen sehen; Und obwohl der Griechen Feinde in grösserer Menge gewesen, so hatten sie doch nur mit Aestlichen Wechslungen zu fchten / da hingegen die Helvetier mit den streitbarsten Nationen von Euro.

Arberg / mit.woch vor Peter-
Stahlseper.

Altkirch / donstag nach der alten
Saknacht.

Arax / den letzten mitwochen:

Aubonne / den 1. mitwoch.

Bern / diensttag nach Herren Sak-
nacht.

Bremgarten / auf Ascher mitwoch.

Bischoffel / donst. vor Saknacht.

Brugg / den 2. diensttag.

Bülach / auf Mattnas.

Elisen / 1. montag nach Invoca.

Diesrühosen / montag nach Diecht-
mes.

Genff / den letzten mitwoch.

Hauptweil / mont. nach Diechtm.

Herisau / Freytag nach Diechtmess
alt. Cal.

Glauk in Pündlen / den 1. dien-
tag alten Cal.

Khblitz / den 1. Frey. a. Cal. ist
ein Viechmarkt.

Langenau / den letzten mitwoch:

Lauffen / auf Valentin.

Leuzburg / donst. vor Saknacht.

Rechtenfels / den 1. montag nach
Diechtmess.

Sofanna / den 2. donstag.

Sucera / 2. Tag vor Saknacht.

Murten / montag nach der alten
Saknacht.

Neuenburg / den 3.

Serweil bey der Schmidten / den
20. alt. Calenders/ ist ein Viech
markt.

Schaffhausen / diensttag nach In-
vocavit.

Solothurn / dienst. nach der alten
Saknacht.

Thun / samstag vor Invocavit.

Weinselben / mitw. vor Saknacht.

Zofingen / am Ascher mitwoch.

III. **Alter Merk.** **Aspecten und Vermuthliche Witterung.** **Tag. C.** **Neuer Merk.**
 Monat. MARTIUS. n. Unt. S. M. MARTIUS.

Mittwo	1 Albino	☿	unter.	☐ ♂ ✕	Der noch	11 33	12 Gregorius
Donne	2 Simplicius	♁	8 24	♁ ♀	falte Merk	11 36	13 Recessorus
Freya	3 Kunigunda	♁	9 25	☐ ♀	hat mehr	11 40	14 Melchior
Samst	4 Adrian	♁	11 27	* ♀ ☉	Schnee und	11 44	15 Dionysus

10. D. blinden Mann / Luc. 18. ☉ Aufg. 6. U. 7. m. Unterg. 5. U. 53. Ev. Joh. 8.

Sonnt	5 Hr. Kasm	♁	1 30	☉	neben dem ☉ ✕	11 47	16 E. Judica
Monta	6 Fridolinus	♁	1. D.	☉	Tag und Nacht gl.	11 50	17 Gertrud
Dienst	7 Verpetua	♁	1 41	☾	10. Uhr, 56. m. V.	11 53	18 Eduardus
Mittwo	8 Wschermitt	♁	2 1	☾	Frühlings. ☉ ♂	11 56	19 Josephus †
Donne	9 40. Ritter	♁	3 0	☉	in 2. U. 10. m. N.	12 0	20 Joachim
Freya	10 Alexander	♁	3 40	☉	☉ * Anfang.	12 4	21 Benedictus
Samst	11 Kargold	♁	4 30	☉	4 neben dem ☉	12 7	22 Brud. Claus

11. Versuchung Christi / Mat. 4. ☉ Aufg. 5. U. 4. m. Unt. 6. U. 4. Ev. Mat. 21. ☿

Sonnt	12 A. Innoent.	♁	4 10	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ mit	12 10	23 E. Palmstag
Monta	13 Desiderius	♁	5 10	♁	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 13	24 Gabriel
Dienst	14 Samson	♁	5 11	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 16	25 Mor. Der M.
Mittwo	15 Fasten	♁	hebet	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 19	26 Ludgerus
Donne	16 Heribertus	♁	auf.	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 22	27 hohe Donst.
Freya	17 Gertrud	♁	9 19	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 26	28 Milke Frey.
Samst	18 Anselmus	♁	10 20	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 29	29 Eusebius

12. Cananäische Weibl. Mat. 15. ☉ Aufg. 1. U. 14. m. Unt. 6. U. 5. m. Ev. Marc. 16.

Sonnt	19 Reminisc.	♁	10 33	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 23	30 E. Ostertag
Monta	20 Emanuel	♁	A. D.	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 26	31 Montag P.

☉ Anbruch des Tags 3. U. 48 m. Absch. 8. U. 12. m. Neuer April

Dienst	21 Benedictus	♁	1 30	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 40	1 Dienstag †
Mittwo	22 Claudius	♁	2 27	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 43	2 Franz v. Pa
Donne	23 Eberhard	♁	3 18	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 47	3 Darius
Freya	24 Gabriel	♁	3 43	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 51	4 Ambrosius
Samst	25 Mar. Berf.	♁	4 10	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 55	5 Christina

13. D. stummen Menschen / Luc. 11. ☉ Aufg. 5. Ubr/32. m. Unt. 6. Ubr/28. Ev. Joh. 10.

Sonnt	26 Woculi	♁	4 30	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	12 58	6 E. Quasimod
Monta	27 Mar. rtus	♁	4 40	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 2	7 Selestinus
Dienst	28 Petrus	♁	Bei ☉	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 5	8 Mar. in Egv
Mittwo	29 Eusebius	♁	gebet	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 8	9 Apollonius
Donne	30 Gribon	♁	unter	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 12	30 Ezechiel
Freya	31 Balbina	♁	3 40	☉	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	13 15	31 Leo Pabst

Die raube Merzen. Luft vernefacht viel Beschwerden /
 Doch kommt der Frühlug bald / da wird es lieblich werden.

Merz hat 31. Tag.

Ihr Herren Nouvellanten schärfet euere Feder, siset hinter den Ofen, und spiget die Ohren / es gibt curieuse Materie zu schreiben.



Muthmaßliche Bitterung.

Das Erste Viertel den 7. hat noch kalt Wetter.
Der Volle neue Ostermond den 15. wird mit Süd-
Ost- Winden begleitet.
Das Letzte Viertel den 22. kömmt mit kalten Nächten,
Neumond den 29. ziehlet auf kalte Bitterung.

pa/ den Teutschen, Franzosen/ Burgundern und
Spanniern angebunden, und dieselben meissen-
theils besieget.

Da nun die Helvetier so reiche und vortreffliche
Materie einem Calender- Schreiber an die Hand
geben, und sie durch ihre tapfere Thaten bey allen
Benachbarten in ein solches Ansehen sich gesetzt,
daß bey nahe 400. Jahr ihr Land feindlich zu be-
treten und anzufallen, niemand sich getrauen dür-
fen; So ist sich billich zu verwundern, daß bey
so langem Frieden / und bey so reicher Materie so
wenig sich hervorgethan, die aus Liebe zu dem
Vaterland ihre Feder angefaßet, um die ruhm-
würdigen Thaten unserer Vorfahren mit gebüh-
rendem Lobe zu erheben / und der Vergessenheit
zu entreissen getrachtet; Da vor dalem hingegen
in Gschachenland nach einem berühmten Schlacht
300. Geschicht- Schreiber zugleich auf der Wahl-
statt sich sollen eingefunden haben.

Diesen Dienst ist man dem Vaterlande zum An-
gedenken dem gemeinen Wesen wohlverdienter
Männern und der spathen Nach- Welt schuldig,
und solte h'ertzu es niemand mir bevor thun, wenn
nicht Zeit, Geld, Kräfte und Vermögen sich
bey mir zu kurz befänden / da hingegen andere
dieses alles reichlich und in Überfluß besitzen.

Appenzell/erste Wittw. nach Riechtim
Arbon / Wittw. vor Palmtag.
Bogen / auf Wittsaffen.
Breyssach / Dienstag nach Ost.
Burgdorff / den 1. Mittwoch.
Colmar / auf Fronstassen.
Darmskatt / auf Mar. Berl.
Elgg / auf Gregori.
Frankfurt / auf Quasimodo.
Galt, halt den 1. Dienstag ein
Biehmarkt alt. Cal.
Horgen / den 1. Donst.
Jlang / den 1. Steust. alt. Cal.
Küblis / den 22. Merzen alt. Cal.
Münchelgard / Samstag vor Vätare
Neu- Breyssach / auf Joseph.
Neuburg am Rhein / auf Wittsaffen
Nürenberg / hält Mes / Freytag
auf Ostern.
Peterlingen / Donnerstag nach O-
stern.
Regenspurg / auf Gregori
Reichensee / auf Gertrud.
Sanen Freytag vor Palmtag.
Seewetz bey der Schmitzen / den
20. a. Cal. ein Biehmarkt.
Seckingen / den 6ten.
Schweiz / den 17.
Solothurn / Dienstag nach Witt-
saffen / und Osterdienstag.
Ulmergen / den 21 ten.
Untersee / den 1. Mittwoch.
Uri / Donstag vor Ostern.
Willisan / Montag vor Goldollu.
Yverdon / Dienstag nach Palm-
tag.
Zell am Unter- See / den 18.

Die Nacht ist in diesem
Monat 12. Stund lang.



IV. Monat | **Alter April.** | **Clus.** | **Aspecten und vermuth-** | **Zeit.** | **Neuer April.**
APRILIS. | **n. Unt.** | **liche Witterung.** | **S. M.** | **APRILIS.**

Sonnf. 1 Hugo Bifch. 1 9 401 * O Δ h Dieser 12 12 12 Julius

14. Jes. speist 5000 Mann / Job. 4. Aufg. 5. Ubr / 21. m. Unt. 6. Ubr / 29. Ev. Job. 10.

Sonne	2	Mat. Abun.	10	36	h neben dem C	13	23	13	Wis. Ege.
Monta	3	Benatus	11	27	* 4 o h o April	13	26	14	Eiburtius
Dienst.	4	Ambrosius	11	28	ist zimlich gut, h	13	29	15	Olympia
Mitwo	5	Partialis	1	4	☿ ☽ ☿ ☐ ♂ und	13	32	16	Daniel
Donsta	6	Jeremias	1	44	☾ 6. Ubr / 20. m. B.	13	34	17	Rudolf
Freya.	7	Celestinus	2	20	☿ neben dem C	13	37	18	Urfinus
Samst.	8	Mar. in Egp	2	40	☿ ☽ ☿ ☐ h C ☽	13	40	19	Wernerus

15. Steintigung Christi / Job. 8. Aufg. 5. Ubr / 9. m. Unt. 6. Ubr / 11. Ev. Job. 16.

Sonne	9	Jud. Sv.	3	10	☉ in 3. U. 49. m. B.	13	43	20	Sub. Her.
Monta	10	Ezechiel	3	30	☿ ☽ ☿ zum wach.	13	46	21	Arshelanus
Dienst.	11	Leo Pabst	3	50	☿ ☽ ☿ Δ ☉ sen	13	49	22	Stalsmund
Mitwo	12	Julius	4	10	☿ ☽ ☿ ☐ ♂ & ge.	13	52	23	Georg
Donsta	13	Caesippus	4	10	☿ ☽ ☿ weigt / daher	13	55	24	Albertus
Freya.	14	Eiburtius	4	10	☉ 2. Ubr, 24. m. B.	13	58	25	Marcus Co
Samst.	15	Olympia	4	10	☿ ☽ ☿ ☐ ♀ Son	14	2	26	Eletus

16. Einsitt Christi / Mat. 21. Aufg. 4. Ubr / 57. m. Unt. 7. Ubr / 3. Ev. Job. 16.

Sonne	16	Palmtag	9	33	☿ ☽ ☿ o h & nen	14	6	27	Cont. An.
Monta	17	Rudolph	11	1	☿ in 2. Δ 4 schela	14	9	28	Bitalls
Dienst.	18	Christoph	11	1	☾ Δ ☉ nicht ausblet.	14	12	29	Peter Mart.
Mitwo	19	Wernerus	1	27	☿ neben dem C	14	16	30	Carth. v. Se.

Anbruch des Tags 2. U. 39 m. Abscheid 9 U. 21. m. Neuer May.

Donsta	20	hohe Donst.	1	17	☾ 7 Ubr, 49. m. N.	14	19	1	Phil. Jac
Freya.	21	Alle Frey.	2	17	☿ in 2. C h ben	14	22	2	Athanasius
Samst.	22	Cajus	2	40	☐ h wird, wie auch	14	24	3	Erfindun

17. Aufersteh. Christi / Marc. 16. Aufg. 4. Ubr / 47. m. Unt. 7. Ubr / 13. Ev. Job. 16.

Sonne	23	Ostert. Georg	2	50	* 4 ☿ ☽ ein schd.	14	27	4	Mag. f B.
Monta	24	Mont. Alb.	3	0	rer Morgenstern	14	30	5	Eotthard
Dienst.	25	Dunst. Mart	3	15	neben dem C	14	33	6	Job v Bfort
Mitwo	26	Anacletus	3	15	☽ ☽ regen, wo nicht	14	36	7	Coprianus
Donsta	27	Anastasius	3	15	☉ 11. Ubr, 23. m. N.	14	39	8	Auffahrt
Freya.	28	Bitalls	3	15	☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	14	42	9	Gregor. N.
Samst.	29	Pet. Mart.	3	15	h neben dem C	14	45	10	Gordian

18. Verschloene Thir / Job. 10. Aufg. 4. Ubr / 47. m. Unt. 7. Ubr / 23. Ev. Job. 15.

Sonne 30 Quas. N. 1 0 151 ☽ gar Meissen. 14 47 11 **Eräub. L.**

Das Wetter im April, verändert sich sehr oft /
 Doch wird nach Unbekand, ein feiner May verhofft.



Muchmaßliche Witterung.

Erste Viertel den 6. wird wörmel.
 Der Volle alte Ostermond den 14. kommt mit
 vkelem Sonnenschein.
 Letzte Viertel den 23. hat Regen.
 Neumond den 27. ist gefährlich.

So will ich gleichwohl das meine thun, und
 in meinen jährlichen Calender von Jahr zu Jahr
 die Schweizer-Geschichte beschreiben, davon wie
 etwemahl ein Schweizer-Fräulein in ein Stamm-
 Buch geschrieben:

Was auf der Erden lebt,
 Und nicht nach Thalen strebt
 So: Sterbliche vergöttern können,
 Das lebt in eurer Nacht
 Das niemand sichtbar macht,
 Und mag sich selbst der Tugend Glantz
 nicht gönnen.

**Von dem Landmann Bogel im Glarner-
 Land und der Schlacht bey Näfels.**

Im Jahr 1388. wolte der Herzog von Oesterreich
 die Eidgenossen bekriegen, und zu dem End
 bli einen Einfaß ins Glarnerland gethan, mit
 3000. Mann zu Ross und Fuß, das Land Glarus
 mit Gewalt zu überfallen; Allein auf Selten der
 Eidgenossen sind nur 300. Mann, auf einem Bü-
 hel bey Näfels versammelt / welche dem Jammer
 ihren Landkenten zusehen musten: Es war im
 Land Glarus ein wohlbetagter Mann, Land Am-
 man Bogel, der sammlet das Volk zusammen,
 die ermahnet er alle zum Gebete / und das sie
 manlich Weib und Kinder, samt dem Vater-
 land

- Baden im Ergäu / auf Georg.
- Bern/ dienst. nach Quasmod.
- Deemgarten / Ostermittwoh.
- Bernegg / dienst. nach Georgi.
- Cellian / auf Georgi.
- Elz / Mittwoch vor Georgi.
- Ermeningen / den 15.
- Frankfurt / auf Quasmod.
- Strecken / auf Georgi a. E. ein
 Viehmand.
- Gall den 2. Dienstag ein Vieh.
- Glarus / auf Georgi a. Cal.
- Helben und Herjan / auf Georg
 alt. Cal.
- Huatweil / 14. Tag vor der Saub-
 Gemeind am Dienstag.
- Epou / auf Quasmod.
- Pangen / den letzten Mittwoch.
- Sauffenburg / am Ofterdienstag.
- Seipig / auf Jubilate.
- Stechenleg / Montag nach Qua-
 smod.
- Soltau / 2. Montag nach Qua-
 smod.
- Sucera / 16. Tag vor Kusobst.
- Wäthausen / am Ofterdienstag.
- Nüruberg / auf Ofter.
- Neustadt / am Steler. See / den
 27ten.
- Peterlingen / Dienst. nach Quasi-
 modog.
- Rapperschwil / Ostermittwoh.
- Rheinegg im Rheintal / den 2.
 Mittwoch nach Georgi.
- Rochtopf / auf Georgi.
- Rheinfelden / den letzten Donn.
- Solothurn / am Ofterdienst.
- Siedhorn / Donnerstag vor May.
- Schters / auf Georgi / Viehmarkt
 alt. Cal.
- Teufen / Montag vor der Saub-
 Gemeind.
- Täbingen / auf Georgi
- Witz / den 27.
- Wetzschwil / den 2. Donstag.
- Zofingen / am Ofterdienstag

V. **Alter May.** | (Auf | **Aspecten und Vermuth.** | **Tag.** | **Neuer May.**
Monat. | **MAJUS.** | **n. Unt.** | **liche Witterung.** | **S. M.** | **MAJUS.**

Monta.	1	Phil Jacob	11	0	*) h □ 4	Dieser	14	45	12	Mercur
Diensta.	2	Albanus	11	40	*) h □ ♀	May	14	51	13	Servatius
Mittwo.	3	Erfindung	11	30	*) h ♂ X	ist im	14	51	14	Confractus
Donsta.	4	Monica	0	14	4	neben dem C	14	51	15	Sophia
Freya.	5	Gottbard	0	50	*) h ♂ C	U bestän	14	51	16	Joh Nepom
Samst.	6	Hs. Conrad	1	15)	12. Uhr, 17. m. D.	15	2	17	Jonas

19. D. guten Sitten / Job. 10. **Aufg. 4. Uhr / 20. m. Unt. 7. Uhr / 31. Ev. Job. 14.**

Sonnt.	7	Alf. Got	1	20	*) h □ h * 4		15	3	18	Wingsta
Monta.	8	Michael Erf.	1	40	*) h ♂ U	via mit	15	6	19	Montag
Dienst.	9	Beatus	1	59	*) h ♂ ♀	Regen	15	8	20	Dienstag
Mittwo.	10	Gordianus	2	30	*) in 4. U. 40. D.		15	10	21	Freitag
Donsta.	11	Gottfried	2	0	*) h ♂	Wind und	15	10	22	Helena
Freya.	12	Eicus	0	12	*) h □ 4	Reif	15	14	23	Desiderius
Samst.	13	Servatius	1	15	*) 9. Uhr, 50. m. D.		15	16	24	Johanna

20. Über ein Kleines werdet. Job. 16. **Aufg. 4. U. 21. m. Unt. 7. U. 39. m. Ev. Job. 3**

Sonnt.	14	Alf. Ep.	1	20	*) h ♂ fen; Alleu		15	17	25	Tri Dreyfal
Monta.	15	Sophia	1	51	*) Δ 4 Δ ♂	die kal-	15	27	26	Eleutherius
Dienst.	16	Melchior	1	40	*) h ♀ * ten	Winde	15	27	27	Anna Catha
Mittwo.	17	Alf.	1	30	*) Δ h ♂ 4	enden sich,	15	24	28	Bermann
Donsta.	18	Benatias	0	33	*) h ♂	neben dem C	15	26	29	Ernstlich
Freya.	19	Potentiana	0	50	*) h ♂	Da hin-	15	28	30	Felix Babst
Samst.	20	Christina	1	9	*) 1. Uhr, 33. m. D.		15	29	31	Petronella

Anbruch des Tags 1. U. 12. m. Abscheid 10. U. 48. m. New Tracht

21. Nach Trübsal Freud / Job 16. **Aufg. 4. U. 15. m. Unt. 7. U. 45. m. Ev. Luc. 14.**

Sonnt.	21	Alf. Co	1	46	*) h ♂ 4	gegen	15	30	1	Nleodem
Monta.	22	Helena	2	0	*) Δ 4 ♂	die angeneh	15	31	2	Marcellus
Dienst.	23	Peterich	2	20	men und frucht.	X	15	31	3	Erasmus
Mittwo.	24	Johanna	2	30	*) ♀ neben dem C		15	33	4	Eduard
Donsta.	25	Urbanus	2	40	*) h ♂ 4	baren	15	35	5	Bonifacius
Freya.	26	Anna Mag.	0	12	*) ♀ in 4. U. 48. m.		15	36	6	Gottlieb
Samst.	27	Anna Catha	1	15	*) 0. Uhr, 24. m. D.		15	38	7	Robertus

22. So ihr den Vater bittet / Job 26. **Aufg. 4. U. 12. m. Unt. 7. U. 48. Ev. Luc. 15.**

Sonnt.	28	Alf. Wl	1	25	*) h ♂	Wind und	15	39	8	Nieder
Monta.	29	Maximilian	1	25	*) h ♀	Regen kom-	15	40	9	Columbus
Dienst.	30	Wigand	1	50	*) h ♂ Δ ♂	wen	15	41	10	Onophriou
Mittwo.	31	Petronella	1	0	*) h ♂ X	werden.	15	42	11	Barnabas

Jetzt wird die Luft sehr warm / der Himmel aufgekläret /
 Es weicht nunmehr dahin / was uns zuvor beschweret.



Wuchmaßliche Witterung.

Erst Viertel den 6. kommt mit harten Reissen.
Vollmond den 13. ist unfruchtbar.
Letzt Viertel den 20. ist recht fruchtbar.
Neumond den 27. ist unbekündig.

land wolten helfen beschirmen, und alle zusam-
men Leib und Leben bis in den Tod zusammen zu
setzen/ nach gethanem Gebett fielen sie hinab vom
Berg / mit einem Geschrey zu die Oesterreich-
schen, im Boden fanden sie das Landvold / und
Waten den Angriff / sie trieben den Feind in die
Enge / das er nicht recht konte zur Wehr kom-
men, die Oesterreicher schrieben, man solte etwas
hintersich weichen. Die Glarner aber hielten des
Orts viele Stein, und wuiffen damit grummig
auf die Feind; Da war aus dem hintersich we-
chen ein gewaltige Flucht, und jagen die Glarner
ihre Feind mit niederstechen, schlagen und hauen.
Da nun die Feind auf die Bruck zu Wesen komen,
darauf ein groß Bold und Gedring war/ zerbrach
die Bruck / da ertrancken sehr viel, und ble über
die Bruck nicht mehr kommen möchten, lauffen in
das Wasser / und giengen auch zu Grund mit ih-
ren Waesen.

Die Glarner aber lehrten wieder hintersich/
und erschlugen alles was noch auf der Wahlstatt
lebte und sich verfürbet hatte / wer er immer ge-
wesen. Es wurden von dem Feind 2500. Mann
als erschlagene gezehlet, ohne die ins Wasser er-
trunden, darunter sind viel Herren und Ritter ge-
wesen; Man machte große Gruben auf der Wahl-
statt und begrub sie darin; Ueber etwas Zeit kam
der Abt von Mhet / grub etliche Herren aus / und

Uberschwendi den 1. Montag.
Kilbketten / den 1. mittw. alt. Cal.
An der Eck / den 1ten.
Appenzel / auf 5. Dreysaltigkeit.
Kran / dienstag vor Aufahrt.
Wiberach / am Pfingstmontag.
Bischoffzell / montag vor der Auf-
fahrt.
Bremgarten / Pfingstmittwoch.
Dreysach / am Pfingstdienstag.
Schur / den 1sten May alt. Cal.
Dorrenbieren / Dienstag nach
Pfingsten.
Eme / mittwoch vor Pfingsten.
Aepfberg in Schwab / den 1.
Gottlieben / den 1. montag.
Jlach / den ersten Dienst. alten
Calender.
Kempfen / den 10.
Panzersburg / Pfingstdienstag.
Kunzburg / den 1. mittwoch.
Vindau / den 1. Samstag.
Lucerna / 14. Tag vor der Auf-
fahrt.
Megenfeld / montag nach Geor-
g / alt. Cal.
Melligen / am Pfingstmittw.
Räbhausen / am Pfingstdienst.
Kapperschweil / Pfingstmittwoch.
Rosbach / donst. vor Pfingsten.
Schaffhausen / am Pfingstdienst.
Sollothurn / dienstag nach 1. Er-
st. den 2. am Pfingstdienst.
St. Gallen / samstag vor Auf-
fahrt.
Stauffen / auf Phil. vpl. Jacobi.
Wangen / mittwoch nach 1. Es-
tung.
Wiltsau / den 1. Tag nach 1. Er-
stung.
Weil / den 1. Dienstag.
Weinselben / den 3.
Winterthur / Donnerstag vor
Aufahrt.
Zossigen am Pfingstdienst.
Zürich / den 1ten.
Zuzach / 8. Tag nach Pfingsten.

Alte Brachman (Auf) **Waffen und Vornamen** (Zur) **W. Brachman**
Monat JUNIUS. u. Unt. **liche Witterung.** (S. W.) **JUNIUS.**

Donste	1 Muffart. W. W.	11 15	☿ in ♋ □ ♀ (U)	15 41	12 Isaen
Freya	2 H. Jacob W. W.	11 25	♁ neben dem ☉	15 44	13 Elisab.
Sams.	3 Erasmus W. W.	11 47	♁ ☿ ♁ ♀ □ ♀	15 44	14 Muffart

23. Zeugnuß des S. Geistes / Job. 25. **☉** Aufg. 4. U. 7. m. Unt. 7. U. 3. **☉** Ev. Luc. 5.

Sonnt.	4 Erasmus. W. W.	U. 3.	☉ 4. U. 4. m. W. ☉	15 45	15 Erasmus
Mont.	5 Anna Maria W. W.	12 12	♁ ☿ ♁ ♂ ☿ ☿	15 46	16 Julius
Dienst.	6 Wittes W. W.	12 26	♁ ☿ ♁ ☉ ☿ ☿	15 47	17 Hortensia
Mittw.	7 Casimirus W. W.	12 50	♁ ☿ ♁ ☉ ☿ ☿	15 47	18 Marcellus
Donst.	8 Reobaldus W. W.	1 10	♁ ☿ ♁ □ ♂ ☿ ☿	15 48	19 Reobaldus
Freya.	9 Columbus W. W.	1 30	☉ Der längste Tag.	15 48	20 Silvester
Sams.	10 Onobrius W. W.	1 47	☉ in ♋ 1. U. 53. m. W.	15 48	21 Albanus

24. Send. des S. Geistes / Job. 14. **☉** Aufg. 4. U. 3. m. Unterg. 7. U. 54. **☉** Ev. Mat. 5.

Sonnt.	11 Wittes W. W.	steht	☉ 5. Uhr, 27. m. W.	15 48	22 1000. N
Mont.	12 Wittes W. W.	auf.	☉ Himm. des ☉	15 48	23 Basilid.
Dienst.	13 Wittes W. W.	10 0	☉ mens. Anfang. ☉ ☉	15 47	24 Jo. Paul
Mittw.	14 Wittes W. W.	10 30	♁ ☿ ♁ ☉ ☿ ☿	15 46	25 Eberhard
Donst.	15 Wittes W. W.	10 55	☉ ☿ ♁ ☉ ☿ ☿	15 46	26 Jo. Paul
Freya.	16 Julius W. W.	11 10	☉ ☿ ♁ ☉ ☿ ☿	15 45	27 Schlaffer
Sams.	17 Hortensia W. W.	11 50	☉ mens. ☉ ☉ ☉ ☉	15 44	28 Benjam.

25. Christi Geispr. mit Nico. Job. 3. **☉** Aufg. 4. U. 7. m. Unt. 7. U. 53. **☉** Ev. Marc 8.

Sonnt.	18 Wittes W. W.	U. 3.	☉ 3. Uhr, 22. m. W.	15 43	29 Ev. Mat. Pa
Mont.	19 Reobaldus W. W.	1 0 40	☉ überhand, jedoch ☉	15 42	30 Paul Gedä.

☉ **Abbruch des Tages um 12. U. 36. Woch. 11. U. 24. Mit Drimon.**

Dienst.	20 Silvester W. W.	0 50	☉ ♀ wechslet ☉	15 42	1 Reobaldus
Mittw.	21 Albanus W. W.	1 1	♁ ♀ ☿ ☿ ☿	15 41	2 Wittes
Donst.	22 1000. N W. W.	1 22	☉ ☿ ☿ ☿ ☿	15 40	3 Cornelius
Freya.	23 Eberhard W. W.	1 44	☉ ☿ ☿ ☿ ☿	15 40	4 Wittes
Sams.	24 Jo. Paul W. W.	2 0	☉ ☿ ☿ ☿ ☿	15 39	5 Alshelmus

26. V. reichen Mann / Luc 16. **☉** Aufg. 4. U. 11. m. Unt. 7. U. 49. m. **☉** Ev. Marc 7.

Sonnt.	25 Wittes W. W.	Der ☉	☉ Sonnenschein ab /	15 38	6 Wittes
Mont.	26 Jo. Paul W. W.	arbeit	☉ 2. Uhr / 72. m. ☉	15 37	7 Joachim
Dienst.	27 Schlaffer W. W.	unter.	☉ ☿ ☿ ☿ ☿	15 35	8 Kilian
Mittw.	28 Benjamin W. W.	9 0	☉ ☿ ☿ ☿ ☿	15 34	9 Cornelius
Donst.	29 Peter Paul W. W.	9 30	☉ ☿ ☿ ☿ ☿	15 33	10 7. Bruder
Freya.	30 Paul Gedä. W. W.	9 50	☉ ☿ ☿ ☿ ☿	15 30	11 Rachael

Man wird sich bald die Sonne hin, zu dem Krebs gefellen,
 Und sich des Sommers **☉** / mit aller Macht einstellen.



Muthmaßliche Bitterung.

Erste Viertel den 4. kommt mit gutem Heumetter.
Vollmond den 11. ist unbeständig.
Letzte Viertel d. 18. hat warme Tage.
Neumond den 26. will viel Wasser geben.

führt sie mit sich in sein Kloster zu begraben, wie
mit von der Freundschaft Stiftungen zu erlangen.
Es ward sonderlich einer von Klingenberg/ Ober-
ster, einer von Sax, des Herzogen Bauesherr.
einer von Rosenber, von Hurdwell, von Bon-
stetten / etliche von Landenberg / von Randach,
von Greiffensee, von Riebenbeck, Egolf, von
Schaffhausen, Hartmann Sulzer von Rpburg, 18.
Glarus verlohre 25. Mann, Winterthur 80. und
Rapperschwil 7.

Man fand ein gute Beut bey dem erschlagenen
Adel, auch 10. Panzer, darunter das von De-
kerreich, von Eggenburg, Montfort, Ray-
perschwil, Schaffhausen und Winterthur, viel
schöne Pferd 1200. quier Haratsch und Panzer/
samt anderem großen Gut. Und zur Dankbar-
keit ward verheissen und geordnet, alle Jahr den
9. Aprell auf dieser Wabstatt für solchen herrli-
chen Sieg / Gott offentlich zu danken/ und Ihn
ferner um Schutz und Schirm anzuruffen. Es
wird solches die Nafelder Fabrt genannt

Dieser sogenannten Nafelder-Fahrt hatten die
Evangelischen Glarner auch bis Anno 1615. bey-
gewohnt und ein Jahr um das andere die Pre-
digt von beyder Rel. von Geistlichen wechsel-
weise gehalten worden / als aber zum Zeltten verschie-
dene Neuerungen in Cerimonien ers-
lget / auch in den Predigten der Evangelischen Lehr anstößig
durch

Arbonae/ den besten Dienstag.
Babenweller/ montag nach Drey-
faltigkeit.
Brendorf auf Peter und Paul.
Biel/ auf Michaeli.
Büntrun/ den letzten Wintermo.
Davos/ den 29. alt Cal.
Felskirch / auf Johann.
Kempfen/ Peter Pauli.
Lechtensteig / Mont. nach Drey-
faltigkeit.
Morsee / auf Vitus.
Rhapelarsdu / Samstag nach
Dreyfaltigkeit.
Neuenburg/ den 27.
Neukadt / den letzten Donnerstag.
Nevis/ den 22.
Olten / Montag vor Johann.
Ravenspur / auf Vitus.
Rothwell / auf Johann.
Sales / auf Johann.
Strassburg / auf Johann
Schaffhausen / am Pfingst-Dien-
stag.
Sursee / auf Johann und Pauli.
Ulm/ auf Vitus.
Weil / Dienstag nach Dreyfal-
tigkeit.
Zürich/ 14. Tag nach Pfingsten.
Zuzach / Montag nach Drey-
faltigkeit.



VII. Alter Heumonat | **Aspecten und Vermuthungen** | **Tag** | **Neu Heumonat**
Julius | **u. Uel.** | **liche Witterung.** | **S. M.** | **JULIUS.**

27. V. großen Abendm. Luc. 14. Aufg. 4. U. 16. m. Unt. 7. U. 44. m. Ev. Luc. 19.

Sonnt	1 Mar. Hei	0 5	☉ ☽ ☿ Δ ☽ groß	15 28 13	St. Kayf. He
Monta	2 Cornelius	10 45	☽ in ☉ □ ☿ X	15 26 14	Bonav. nt.
Dienst.	3 Ulrich	10 59	☽ 5. Uhr, 50. m. B	15 25 15	Margretha
Mittwo	4 Anselmus	11 30	☽ ☿ ☿ * ☽ Hg	15 22 16	Kreutrus
Donna	5 Elisab	U. B.	☽ ☿ ☿ □ ☽ lom.	15 21 17	Alexius
Freya	6 Joachim	0 50	☽ 4. mei mit harter	15 19 18	Wateanus
Sonnt.	7 Kilian	1 0	* ☽ Donuer. Wet.	15 18 19	Kesha

28. V. verlohrenen Schaaf / Luc. 15. Aufg. 4. U. 22. m. Unterg. 7. U. 38. m. Ev. Luc. 19.

Sonnt	8 Evilant	1 20	☽ 12. Uhr, 28. m. B.	15 16 20	Ev. Scap. S
Monta	9 Brüder	10 45	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 14 11	Arbogast
Dienst.	10 Nabel	11 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 12 12	Mar. Mag. †
Mittwo	11 Evilia	11 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 10 23	Apolloula
Donna	12 Kayf. Heintz	2 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 8 24	Christina
Freya	13 Apost. Ehei	3 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 6 25	Jac. Christ.
Sonnt.	14 Margretha	4 45	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 4 26	Anna

29. Vallen im Aug. / Luc. 6. Aufg. 4. U. 30. m. Unt. 7. U. 50. m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	15 August	10 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	15 2 27	Ev. Anna
Monta	16 Alexius	10 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 0 28	Nazarus
Dienst.	17 Hartmann	10 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 58 29	Beatrix
Mittwo	18 Kosma	11 10	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 56 30	Jacobus
Donna	19 Arnold	11 40	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 54 31	Gerhardus
Freya	20 Arbogast	12. B.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 50 32	Pet. Kettf.
Sonnt.	21 Mar. Mag	1 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 48 33	Portuncul.

30. Von Peter Hirsogus / Luc. 5. Aufg. 4. U. 19. m. Unt. 7. U. 21. m. Ev. Mar. 28.

Sonnt	22 Apollon	2 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 46 34	Ev. Josias
Monta	23 Christina	2 45	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 43 35	Domitius
Dienst.	24 Jac. Christ.	3 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 40 36	Ev. Oswald
Mittwo	25 Anna	3 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 37 37	Sirtus
Donna	26 Anna Maria	4 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 34 38	Donat. Hg.
Freya	27 Siegfried	4 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 32 39	Reinhard
Sonnt.	28 Beatrix	5 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 30 40	Romanus

31. Pharis. Gerechtigt. / Luc. 11. Aufg. 4. U. 44. m. Unterg. 7. U. 16. Ev. Luc. 19.

Sonnt	29 Jacobe	5 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 27 10	Ev. Laurent
Monta	30 Elvina	6 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ X	14 25 11	Ev. Gottlieb

Man machet nunmehr Wein, aus grünem Weid und Alee,
 Und schneidet das Getraid, doch nur das Zehnte.



Muthmaßliche Witterung.

Erst Viertel den 4. kommt mit großer Hitz.
 Vollmond den 11. ist gefährlich.
 Letzte Viertel den 17. hat trocken Wetter.
 Neumond den 25. zeigt Blaz-Regen.

durchgezogen worden, haben sich die Evangelischen erwiderten Jahrs entschlossen, die Fahrt nicht mehr zu besuchen, sondern fürhitz diesen Tag freiwillig zu Haus zu begeben, und mit geziemen-der Andacht Gott für den ihnen Vor-Setzen ver- liebenen Gleg zu danken / welches auch bis hin al- so geschehen, von den Catholischen aber die Fahrt weiters fortgesetzt worden.

Ulrich Rotach von Appenzell tapferes Verhalten.

Unter so vielen Helden / die unsere Schwelger- Historie aufgezeichnet hat, ist kein größere zu finden, als Ulrich Rotach von Appenzell / der Am. 1405. den 17. Tag Brachmonat am Fronleich- namts-Tag in wäherender Schlacht am Stoß im Appenzeller Land / auf einer Seiten, auf ein- mahl von 12. Oesterreichischen Soldaten angefal- len worden; er hellete sich mit seiner Halbparken an das Eck einer Bleib-Hütten, und hat sich nicht nur eine lange Zeit seiner Feinden erwehret / son- dern auch 5. vor denselben getödet; Endlich da die Feinde sahen, daß sie ihme auf solche Weise nicht bezukommen können / hekten sie hindender die Bleib- Hütten mit Feuer an; der tapfere Appenzeller wol- te sich lieber lassen verbrennen, als in die Gewalt der Feinde ergeben, hat auch so lange gefochten / bis er endlich mitten in den Flammen seinen helden- mütigen Geist aufgeben mußten. Win.

- Millich / auf Jacobi.
- Musspurg / auf Ulrich.
- Xran / den 2. Mittwoch.
- Beaucatre / den 22.
- Bern / Mittwoch nach Jacobi.
- Bonselden / auf Jacobi.
- Biel / auf Ulrich.
- Bisank / auf Jacobi.
- Cleuen / den 15.
- Haglach / Montag nach Peter Paul.
- Heidelberg / auf Margaretha.
- Jlang / auf Margaretha / alten Calenders.
- Landau / Dungenau auf Marga- retha.
- Mapus / auf Jacobi.
- Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.
- Milben / den 1. Mittwoch.
- Münster / im Basler-Bisum den 17.
- Orbone / auf Maria Magdal.
- Rhelnegg / Mittwoch nach Jacobi Kirchweyb.
- Seckingen / auf Jacobi.
- Sempach / auf Erntli.
- Überlingen / auf Ulrich.
- Untersee / am 1. Mittwoch.
- Wibis / Dienstag nach Maria magdalena.
- Wallenburg / Dienstag nach Ma- ria Magdalena.
- Waldbank / auf Ulrich.
- Walsch-Neuenburg / den ersten Mittwoch.
- Waldbühn / auf Jacobi.
- Wiltisau / auf Ulrich.
- Worms / auf Theobald.
- Würzburg / den 3.

VIII. Aller Augstmon.		C Auf		Specken und Vermuch		Tagl. Mai Augustus.	
Monat	AUGUSTUS.	u. Unt.	liche	Witterung.	S. M. AUGUSTUS.		
Dienst.	1 Vece. Kett.	9 30	☉ ☽ * ☿ ☽	☉ ☽ * ☿ ☽	14	19	22 Clara
Witwo	2 Moses	10 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	14	15	13 Hypollitus
Donst.	3 Josab	10 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	14	11	14 Samuel
Freya.	4 Domitius	11 42	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	14	7	15 Ma. Jun. H.
Samst.	5 Oruald	11 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	14	4	16 Jod. Roch.
32. H. E. Speißt 4000 in Marer. ☉ Aufg. 4. U. 58. m. Unt. 7. U. 2. m. Ev. Luc. 7.							
Donst.	6 Syrus	0 25	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	14	0	17 Erz. Uderat
Monta	7 Donat. Agra	1 40	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	5	18 Agobitus
Dienst.	8 Reinhard	2 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	5	19 Sebalus
Witwo	9 Romanus	2 40	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	5	20 Bernard
Donst.	10 Laurianus	3 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	4	21 Privatus
Freya.	11 Janatius	7 20	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	4	22 Symphoria
Samst.	12 Blanche Cla	8 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	4	23 Jachens
33. Falsche Propheten/ Mar. 7. ☉ Aufg. 5. U. 9. m. Unt. 6. U. 51. m. Ev. Mat. 6.							
Donst.	13 Samuel	8 52	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	18	24 St. Barth.
Monta	14 Hypollitus	9 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	15	25 Edwig
Dienst.	15 Max. Daniel	9 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	12	26 Severus
Witwo	16 Jod. Roch.	10 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	12	27 Georgius
Donst.	17 Uderatus	10 39	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	12	28 Augustin
Freya.	18 Leob. Omb	11 20	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	12	29 Joh. Cath.
Samst.	19 Sebalus	11 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	12	30 Feil. Adolph
34. Ungerichte Hauptst. Luc. 16. ☉ Aufg. 5. U. 22. m. Unt. 6. U. 18. m. Ev. Luc. 7.							
Donst.	20 Gerada	0 16	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	15	31 St. Rebec.
☽ Andruch des Tage 3. M. 22. m. Aufg. 9. U. 22. m. Von Herbstm.							
Monta	21 Privatus	0 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	12	1 Derna S.
Dienst.	22 Emilia	1 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	9	2 Veronica
Witwo	23 Jachens	1 40	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	6	3 Theodora
Donst.	24 Bartholom	2 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	3	4 Elber
Freya.	25 Edwig	2 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	0	5 Bertinus
Samst.	26 Severus	3 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	17	6 Victor
35. H. E. wein äden Jerus. Luc. 19. ☉ Aufg. 5. U. 10. m. Unt. 6. U. 24. m. Ev. Luc. 14.							
Donst.	27 St. Sebha	7 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	13	7 St. Regina
Monta	28 Augustin	7 30	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	10	8 St. Seb. H.
Dienst.	29 Joh. Cath.	8 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	10	9 Costa. Kilbi
Witwo	30 H. Heinrich	8 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	10	10 St. Gerard
Donst.	31 Rebecca	9 40	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15	11	11 Selig Regel

Die Arbeit auf dem Feld verachtet man mit Fleiß,
Den irgo folgt die Frucht für manchen sanften Schwelß.



Muthmaßliche Bitterung.

Erst Viertel den 2. hat starke Donnerwetter.
Vollmond den 9. wird gefährlich.
Lezt Viertel den 16. zelget viel Wasser.
Neumond den 24. sind Reiffen zu besorgen.

Winkleriedt von Unterwalden.

Welcher Anfangs als man das Land Unterwalden besser bewohnet / einen grausamen Dracken umgebracht, das Ort da solches geschehen, hat gebeliffen Sedwellen, weil der Drack viel Brut und Vieh von dannen vertriehen, und solches zu einer Wüste und Einöde gemacht. Winkleriedt ward eines begangenen Todschlags halben, des Lands vertriehen; der wolte sie hiemit wieder ausführen / aber wie er nach erschlagenem Dracken den Arm für Freuden aufgeworffen, sind ihm etliche Tropfen von des vergifteten Dracken Schweiß darauf gefallen, desnach er hat sterben müssen.

Von der Schlacht zu Sempach.

Die erste berühmte Haupt-Schlacht geschah in Sempach im Lucerner-Gebiet An. 1386. den 9. Tag Heumonat. Der Anlaß dazu und Verlauf derselben, hat sich also zugetragen: Nachdeme sich die Eidgenossen von der Oesterreichischen Regierung und Herrschaft abgeriffen / so sahe Herzog Leopold von Osterreich sehr ungerne / daß der Eidgenössisch Bund dergestalten ins Aufnehmen gerathen. Der Adel lage danach dem Herzog stets in den Ohren / und reichten denselben daß er die Eidgenossen überziehen, und ihren aufgerichteten Bund wieder zerstoßren solle. Es liesse sich der Herzog auch dahin verleiten / daß er An. 1386. mit seinen

Altsitten / auf Vorenzentag
Altsätten / montag nach Marti-
Himmelfahrt / so dieter auf den
Sonntag fällt / 8. Tag bersach.
Arau / den 1. mittwoch.
Bremgarten / auf Bartholomä.
Bransschwetz / montag nach Lau-
renz / berühmte Ref.
St. Goffzell / montag nach Velagi.
Einsiedlen / montag / vor Berena.
Endingen / Engen / Caisheim /
auf Bartholomä.
Ettiswil / donst. nach Rochus.
Höschbach / auf Laurentzentag.
Geuff / den 1sten.
Clarus / Dienstag vor Maria
Himmelfahrt a. E. ist ein gros-
ser Schaaf-Markt.
Grabs / montag nach Maria
Himmelfahrt alt. Cal.
Heidelberg / mont. nach Barthol
Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi
Hauptweil / nach Bartholomä.
Lyon / den 4ten.
Landschut / auf Bartholomä.
Wels / samstag nach Bartholom.
Murtlen / mitw. vor Bartholom.
Neustadt in der Pfalz / den 5.
Olten / mont. nach Maria Himm.
Rapperschweil / mittwoch vor Bar-
tholomä.
Reichensee / auf Laurentz.
Rheinfelden / donst. nach Barth
Solothurn halt den 1. Dienstag
ein Pferd- und Vieh-Markt.
Schaffhausen / auf Bartholomä.
Sursee / auf Job. Cathauptaus.
Schwarzenberg / an Vorenken-
abend.
Urnäsen / den 1. montag. a. E.
Waltweil / den 2. mitwoch.
Willisau / auf Vorenken-Tag.
Zerbst / auf Bartholom.
Zoffingen / mittwoch nach Barth.
Zurzach / den letzten montag.
Zweyimmen / den 4. mitwoch.



Muthmaßliche Witterung.

Erst Viertel den 1. zeigt recht schön Wetter.
Der Vollmond den 7. hat meist Nebel.
Das Letzte Viertel den 14. ist zu Regen geneigt.
Der Neumond den 22. bringt Süd-Ost-Winde.
Das Erste Viertel den 30. hat wiederum Nebel.

auserlesenen Edelknechten, mit vielen Fürsten und Grafen 4000. Mann stark gegen die Eydgenossen anzog, und ihnen durch einen öffentlichen Absag-Brief den Krieg ankündete, auch selbst in hoher Person dem Feldzug beywohnete. Die Eydgenossen machten zu einer tapferen Gegenwehr gute Anstalten, und da beyde feindliche Armeen bey Semiswald im inneren Gebiet zusammen gekommen / so geriethe es Am. 1386. den 9ten Tag Neumonats zu einer blutigen Schlacht.

Herzog Leopold so mit 4000. Mann auserlesener Krieger gegen 1200. Eydgenossen anzoze / vermeynte der Sieg schon in Händen zu haben / liesse dabero etliche Wagen mit Stricken herbey führen, um die gefangene Eydgenossen nach dem erhaltenen Sieg daran zu heften. Selbst die Edelknechte liesen sich verlauten: Es seye nicht der werth wider ein solch Hand voll Bauern zu Pferd zu streiten, sie wollen zu Fuß mit ihnen fechten, und sie grad von Hand nehmen; Stiegen daraben von den Pferden, übergaben solche ihren Bedienten, und hatten dem übrigen Volk anbefohlen, sie sollen nur auf die Seiten stehen und gute Sorg tragen / daß keiner von denen Eydgenossen entrinne / sie wollen ihren Muth an diesen Bauern abkühlen, und die Ehre davon tragen / daß der Adel die Bauern geklopset habe.

Indessen

Appenzell / erste mitw. im August.
Augsburg / auf Michaeli.
Allmenschwenki / den 19.
Anders in Schams / den 20. a. E.
ein Viehmarkt.
Bäzau / an Michaeli Abend.
Bogen / auf Verena Egid.
Bregenzwald zu Eck / den 17.
Ebur / den 20. Viehmarkt a. E.
Eosang / den 9.
Davos / den 29. alt. Calend.
Egg / Mittwoch auf Michael
Erlenberg / den 1. mitwoch.
Feldkirch / auf Michaeli.
Frankfurt / auf Maria Geburt.
Gais / mont. nach Mattthai a. E.
Glaris / den 1. Tag vor † Erhöb.
a. Cal. ein großer Piem. den
2. ein Tag vor Michaeli a. Cal.
Gräsch / den 29. Viehmarkt a. Cal.
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.
Herisau / auf Michaeli alt. Cal.
Jiang / den 17. Viehmarkt a. E.
Jensch / 1. den 18. der 2. 1. E. vor
Leipzig / auf Michaeli. (Abreg)
Mayensfeld / mont. nach Michael.
Rheinwald / den 17. alt. Cal.
Salek / auf Michaeli.
Savien / den 1. montag nach †
Erhöhung a. Cal.
St. Maria im Münslerthal den 22
Schulz / den 23. a. E. (ein Vieh.
Stauffen / auf Verena a. E. ober
den 12. den 2. am Abend vor Mt.
Steinberg / den 22. a. E. ein Vieh
St. Johann / 1. Tag nach Mich
Solothurn / den 21.
Sonthofen / auf † Erhöhung
Schwarzenberg / am Ostrakon
nach Mattthai.
Thannberg montag vor Michael.
Thuzit / den 19. a. E. ein Vieh
Tiran / auf alt. Michaeli.
Torenstereu / 1. am montag nach
Mattthai / die andern 2. alle
14. E. ze heraad.
Waldenau / den 16. alt. Cal.
Widdnau auf † Erhöhung.
Zürich / den 1. Montag.
Zürich / auf Joh. Regula.

II. Alter Weinmonat / C. In **Respecten und Vermuthungen** **Tag** **Neu Weinmonat**
Monat: OCTOBER. **in Unt.** **liche Witterung.** **S. M.** **OCTOBER.**

40. Vom Mammont / Mat. 6. Aufg. 6. Ubr / 33. m. Unt. 5. Ubr / 17. m. Ev. Mat. 18.

Sonne	1	Alf Remig	II	40	Der mit Sonnen	10	54	12	E21 Bental
Monta	2	Leodigarius	II	3	♂ neben dem C	10	51	13	Colmannus
Dienst.	3	Anna Barba	III	2	♀ in 8 X Schein	10	47	14	Calixtus
Mittwo	4	Franciscus	III	7	□ h 24 ☉ sehr	10	49	15	Eberesa
Donsta	5	Constantin	IV	5	♂ B mischte Wein	10	42	16	Gallus
Freyta	6	Angela	V	Der C	* 4 ☉ monat ist	10	37	17	Lucia
Samst.	7	Judith	VI	steht	☉ 2 Ubr, 37. m. D.	10	34	18	Lucas Ewan

41. Der tode Jüngling / Luc. 7. Aufg. 6. Ubr / 44. m. Unt. 5. Ubr / 16. m. Ev. Mat. 12.

Sonne	8	Alf Pelag.	VI	auf.	* h ♀ Unbestän	10	31	19	E22 Ferdia.
Monta	9	Dionysus	VI	6	□ ♀ 3 dig, daher	10	27	20	Wendelin
Dienst.	10	Gedeon	VI	6	□ ♀ starke Winde	10	24	21	Arula
Mittwo	11	Burkhard	VI	6	♂ neben dem C	10	21	22	Cardula
Donsta	12	Waldfried	VII	7	☉ in 10. U. 44. m. D.	10	18	23	Severus
Freyta	13	Colmann	VII	8	☉ * ♂ mit Regen,	10	15	24	Salomes
Samst.	14	Calixtus	VIII	10	☉ 5. Ubr, 25. m. D.	10	12	25	Erasmus

42. D. Wassersüchtigen / Luc. 14. Aufg. 6. Ubr / 55. m. Unt. 5. Ubr / 5. m. Ev. Mat. 9.

Sonne	15	Alf Eberes	VIII	11	* * * ☉ * und	10	9	26	E23 Amand
Monta	16	Gallus	VIII	2.	♂ ☉ * h Schnee	10	5	27	Sabina
Dienst.	17	Rahnel	VIII	1	4 neben dem C	10	2	28	Sim. Ju
Mittwo	18	Lucas Ewan	VIII	2	☉ * ☉ h auch	9	58	29	Magdalena
Donsta	19	Ferdinand	VIII	3	☉ * ☉ ☉ Nebel,	9	54	30	Theonikus
Freyta	20	Wendelin	VIII	4	☉ * ☉ nebst vielem	9	51	31	Wolfga.
Samst.	21	Arula	VIII	5	☉ * ☉ ☉ Reis	9	47	1	Aller-Heil

Anbruch des Tags 5. U. 16. m. Abscheid 6. U. 44. m. Neu Winterm

43. Fürnehmste Gebort / Mat. 22. Aufg. 7. Ubr / 2. m. Unt. 4. Ubr / 50. m. Ev. Mat. 8.

Sonne	22	Alf Colum.	IX	gebet	☉ 1. Ubr, 57 m N	9	44	2	E24 All-See
Monta	23	Severus	IX	unter.	♂ ♀ * 4 3 fen zu	9	43	3	Theophilus
Dienst.	24	Salome	IX	5	♂ ♀ ☉ ☉ X be.	9	38	4	Carolus Bo
Mittwo	25	Erasmus	IX	6	□ h ☉ ☉ sozen	9	35	5	Glamund
Donsta	26	Amandus	IX	7	☉ * ♂ ☉ ist / nebst	9	32	6	Leonhard
Monta	27	Sabina	IX	8	♀ in ☉ mehreren	9	29	7	Florentinus
Samst.	28	Sim. Jud.	IX	10	□ ♀ kaltes Nord	9	26	8	St. Gott


44. Vom Sichtblich / Mat 9. Aufg. 7. Ubr / 18 m. Unt. 4. Ubr / 40. m. Ev. Mat. 12.

Sonne	29	Alf Magd.	X	11	☉ 3. Ubr / 30 m. N	9	21	9	E25 Ebeed.
Monta	30	Theonikus	X	U. D.	□ h ♀ ☉ Winden	9	20	10	Justus
Dienst.	31	Wolfgang	X	1	♂ neben dem C	9	17	11	Martin

Der Weinstock reichet nun die vollen Trauben her;
 Man kältert / und füllt viel der Fässer / so da leer.



Muthmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 7. hat noch Nebel und  Wein.
Das letzte Viertel den 14. bringt Schnee.
Der Neumond den 22. ist unbekändig.
Das erst Viertel den 29. kommt mit Wind.

Indessen ware ein alter wablerfabrer Edelmann von Hasenburg genannt, unter denen Oesterreiche- ren/ der misrathete ein solches Beglunck dem Adel im höchsten Grad/ und sprach: Ihr lieben Herren verachtet doch die kleine Anzahl des Feindes nicht; Hochmuth und Berwegenheit hat oft die Leute in großen Jammer gefället; Das Sicherste ist das Beste, es sind mehrere Herzogliche Völcker im Anzug, wir wollen dieselben auch erwarten, und dann zusammen mit zusammen gesetzten Kräften den Angriff thun. Ich bin mehr bey dergleichen Sölden gewesen/ daß man mit wenigem Volk viel abgetrieben ic. Sein aber aus reiffem Alter und langer Erfahrung hergestoffener Rath/ war von dem übermüthigen Adel theils nur verlacht, theils übel aufgenommen; Also daß ein junger Edelmann ihm ins Angesicht sagte: Hasenburg du Hasenherz unser sind genug an die Leute; Wendete sich auch gegen dem Herzog und sprach: Diese Hand voll Bauren wollen wir Euch noch vor der Sonnen Untergang, entweder gesotten oder gebraten / überliefern. Die übrigen alle sprachen: Wir müßten uns vor der ganzen Welt schämen, und wären nicht würdig und werth edle Ritter zu heißen / wenn wir allein nicht Muths genug hätten, ein so geringes Häuflein schlecht bewaasnetter Bauren zu bestreiten und zu besiegen. Der von Hasenburg antwortete: Ich kan mein Schwerdt so wohl als ein anderer

Undelspuch auff Gall Abend.
Appenzel/ am 1. mitw. nach Gall.
Basel/ auf Simon Judä.
Bern / dienstag nach Michael und dienstag vor Simon Judä.
Bludenz / den 2. und dann alle 20. Tag bis auf Weihnacht.
Bonaduz/ auf alt Michael.
Bregenz/ auf Gall.
Erlebach/ dienstag vor Gall.
Einsiedlen/ mont. nach Gall.
Frankenfeld/ mont. nach Gall.
Glaris/ ein Tag vor Gall a. E.
Hundweil/ mont. vor alt Gallentag
Küblis/ den 1. freyt. Viehmarkt
Lindau / am samst. nach Simeon Judä.
Richtenfels/ mont. vor Gall.
Lucern/ auf Leodigare.
Nepensfeld / auf Gallen Tag / so aber der Gallen Tag auf den Samstag fällt / am Montag.
Prelligen / bey dem Closter / am alten H. Creutztag/ der als am Dienstag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.
Ragaz / montag nach Gall / so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt / 8. Tag hernach
Rapperschweil/ mitw. nach Dionisi.
Sargans / am donst. vor Mart.
St. Gallen/ samst. nach Gall.
Seewis bey der Schmitte / am Gallen a. E. ein Viehmarkt.
Schweiz/ auf Gallentag.
Solothurn/ dienst. nach Gall.
Sonthofen/ den 15.
St. Johann / auf Gall.
Stein am Rhein/ mitw. nach Gall
Teufen / montag nach Gall ober am Tag.
Trogen / montag nach Michael
Tobelshütt / mont. nach Gall.
Unterseen/ den 1. und letzten mitw.
Urätschen/ dienstag vor Gall.
Überlingen mitw. nach Ursula.
Winterthur/ donstag vor Gall.
Zug / auf Gallen Tag.

Altes Winterm. NOVEMBER. **Aspecten und vermuthete Witterung.** **Neu Winterm. NOVEMBER.**

Tag	Heiliger	Zeit	Witterung	Tag	Heiliger
Mittwo	1 All Heiliger	3 0	☐ ☿ ♀ ♀ Es ist	9 14	12 Martin Bab
Donste	2 All Seelen	4 0	☐ ♀ ♀ ☉ um diese	9 12	13 Welberath
Freitag	3 Theophilus	5 0	☉ ☿ ♂ ☉ Zeit recht	9 10	14 Friederich
Samste	4 Sigmund	Der C	* ☿ ♀ ✕ schön	9 7	15 Leopold

45. Königl. Hochzeit / Mat. 22. Aufg. 7. U. 28. m. Unterg. 4. U. 32. Ev. Mat. 25.

Tag	Heiliger	Zeit	Witterung	Tag	Heiliger
Sonn	5 Mac Mala.	steht	☉ 3. Uhr, 24. m. V.	9 4	16 Ez 2 Othmar
Monte	6 Leonhard	auf.	Δ ♀ ♀ Wetter	9 2	17 Florian
Dienst	7 Florentin	5 0	☿ neben dem ☉	9 0	18 Caesippus
Mittwo	8 Petr. Gots	5 50	☐ ♂ * ♀ zu ver.	8 5	19 Elisabeth
Donste	9 Theodor	6 20	☉ ☿ * ♀ * ☿	8 5	20 Christogonus
Freitag	10 Jafus	7 30	☉ ☿ * ☿ / ma	8 5	21 Maria Opf
Samst	11 Mart. Vil.	8 30	☉ in d. U. 41. m. V.	8 5	22 Cecilia

46. Königs Sohn Franz / Job. 4. Aufg. 7. Uhr / 16. m. Unt. 4. Uhr / 24. Ev. Mat. 29.

Tag	Heiliger	Zeit	Witterung	Tag	Heiliger
Sonn	12 Max Mart.	9 40	☉ ☿ * ☿ ☿ ☿	8 48	23 Ez 7 Clemen
Monte	13 Welberath	10 50	☉ ☿ Uhr, 7 m. Nach.	8 46	24 Columba
Dienst	14 Friederich	11 40	☿ neben dem ☉	8 44	25 Catharina
Mittwo	15 Leopold	12. V.	☉ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 42	26 Conrad
Donste	16 Othmar	1 40	☉ ☿ ☿ ☐ ☿ ☿ ☿	8 40	27 Treuer
Freitag	17 Florian	2 50	☉ ☿ ☿ ☿ ☿ werden	8 38	28 Cosbened
Samst	18 Eugenius	4 10	☉ ☿ ☿ * ♀ kalte	8 36	29 Saturninus

47. Königs Rechnung / Mat. 15. Aufg. 7. Uhr / 43. m. Unt. 1. Uhr / 17. Ev. Luc. 21.

Tag	Heiliger	Zeit	Witterung	Tag	Heiliger
Sonn	19 Maria Elisabeth	5 20	☉ ☿ neben dem ☉	8 34	10 Ez Advent
Anbruch des Tags um 5. U. 22. Absch. 6. U. 38. Neu Christm.					
Monte	20 Amos	Der C	☉ in d. U. ✕ Nichol	8 32	1 Eligius
Dienst	21 Maria Opf	geht	☉ 5. Uhr / 2. m. V.	8 30	2 Bibina
Mittwo	22 Lebt. ha	unter.	☉ in d. U. ☐ ♀ und	8 29	3 Charlotta
Donste	23 Clemens	6 22	☉ ☿ ☿ ☿ Schnee	8 27	4 Barbara
Freitag	24 Chrysofom	7 45	* ☉ * ☿ ☿ wie	8 26	5 Sabina
Samst	25 Catharina	9 11	☉ ♀ ☉ ☉ auch	8 24	6 Nicolaus

48. Vom Zinsgroßschm / Mat 22. Aufg. 7. U. 48. m. Unterg. 4 U. 12 Ev. Mat. 31.

Tag	Heiliger	Zeit	Witterung	Tag	Heiliger
Sonn	26 Ez 3 Conra	10 21	☉ ☿ ☉ ☉ Sonnen	8 23	7 Ez 2 Agatha
Monte	27 Cosbened	11 40	☐ ☿ * ☿ ☿ nicht	8 22	8 Ez 3 Mac Im
Dienst	28 Ferentus	12. V.	☉ 12. Uhr, 24. m. V.	8 22	9 Ez 4 Burkhard
Mittwo	29 Anthonius	2 0	☉ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 20	10 Ez 5 Waltherus
Donste	30 Adrens	3 0	☉ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 19	11 Ez 6 Damasius

Der Winter ist nun nah, daß jetzt die rauhe Luft,
So gleichsam mit Gewalt denselben herbey rufft.



Muthmaßliche Witterung.

Vollmond den 7. hat der Zeit gemäß Wetter.
 Letzte Viertel den 17. sanet an kälter zu werden.
 Neumond den 27. kommt mit Winter & Kälte.
 Erst Viertel den 28. ist kalt und trocken.

anderer zucken, und habe vielleicht mehr Herz / als die / so mich einer Forchtsamkeit bezüchtigen ; Doch wünsche ich, daß diese unnöthige Vermesseneheit nicht einen unglücklichen Ausgang gewinne. Er hat auch nach der Hand seine Tapferkeit redlich gezeigt, indeme er in dem Tessen muthig gefochten, bis er noch andern auch erschlagen worden. Indessen stuhade noch vor der Schlacht ein frecher Edelmann auf einem mit Stricken beladenen Wagen, nahm einen Strick in seine Hand, zeigte solchen denen Burgeren der Stadt Sem-pach / und rief ihnen zu : Sehet ! noch vor der Sonnen Untergang müßet ihr alle an diesen Stricken erworgen.

Es hatte der Herzog einen Hof-Narren in seinem Lager von Ury gebürtig, diesen überredeten etliche muthwillige Edelleute er solle hinüber in das Lager seiner Landleuten gehen / und sehen was sie machten ? wollen er von Natur einfaltig und albern ware / so gieng er hin : Als er aber zu den Eydgroßlichen Wäldern gekommen, siehe ! da lagen alle wie ein andern auf ihren Ruwen, betteden und fruzeten ernstlich zu Gott um Hülf, Rettung und Bestand von oben herab. Der Narr wurde von denen Eydgrossen gefangen, als sie aber seine Einfalt gesehen, so schickten sie ihne in das feindliche Lager zurück ; Er wesse voller Schrecken dem Herzog zu sprechen : Es stehet wer sieben Lan / denn die Eydgrossen haben mit aufgehobenen Händen zu Gott geschw.

Appenzell am. mitwochen nach Martini.

Arbon auf Martini.

Bern / mitwoch noch Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischoffzell auf Martini.

Coakanz / auf Conradi.

Chur / auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Cleven / auf Andreas.

Einsiedlen / 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Dienstag nach Martini.

Freyburg in Uffland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herisan auf Othmar. / wann aber ein Feiertag ist / 3. Tag hernach. a. C.

Jung den 1. dienst. alt Calenb.

Küblis / den 1. Frey Tag. Viehm.

Kangenargen / den 6.

Lyon / auf aller Heiligen.

Mettigen / auf Conradi.

Merspurg / mitwoch vor Mart.

Rheinegg / mitwoch noch mart.

Rosbach / donnerstag nach alle Heiligen.

Sarganz / am donnsag vor Catharina.

Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnsag nach Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schaffhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini / nach 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.

Ury / donnsag nach Martini.

Teufen / montag auf Martini alt. Calenb.

Tübingen / auf Martini.

Weil / Dienstag nach Othmar.

Winterthur / donnsag vor martini

Wildhaus / am Diensttag vor Mart.



Der Bollwund den 5. ist kalt genug.
Das letzte Viertel den 13. setzt Nebel.
Der Neumond den 20. hat Schnee & Geköber.
Das erste Viertel den 27. bringt Regen.

geschworen / daß sie den Herzog mit allen seinen Leuten umbringen wolten; Dieses Vorschrey triebe er auch so lang und so ungestüm, daß man ihn mit Gewalt aus dem Lager schaffen mußte.

Indessen stellten sich beide Armeen in Schlachtordnung, des Herzogen Edelknechte hatten lauter lange Spiesse, waren mit Harnisch angezogen / und glänzten von Gold und Silber / daß sie erschrocklich anzusehen waren; sie stuhden ganz dicht wie Wärren aneinander. Hingegen hatten die Eydnossen nur kurze Halbharten und keine Harnisch.

Nun gieng die Schlacht an, die Eydnossen suchten gleich von Anfang in den feindlichen Haufen einzubrechen / und ob sie schon zu 13. mahl muthig u. tapfer angeht, auch den Schultheiß von Lucern samt 60. tapferen Landleuten verlohren, so ware doch alles unthunlich in den feindlichen Haufen einzubrechen. Diese Noth gieng Arnold von Winkelried einem redlichen Eydnossen von Unterwalden, so zu Herzen, daß er sich in Eil mit denen Hauptleuten berathete / und den Landleuten heldenmuthig zu rief: Ihr lieben Brüder! Ihr sehet die Gefahr unser Freyheit auf einmahl wieder zu verlihren, danachen will ich zu Gehaltung derselben gern mein Leben aufopfern / gedenket nach meinem Tod an den Arnold von Winkelried, der sein Blut so willig vor die Freyheit des Vaterlandes vergossen / und folget mir herzhafft und redlich nach.

Die Fortsetzung dieser Schlacht wird gel. Gott künfftiges Jahr mitgetheilet werden.

Altkätten / Donst. nach Nicol.
Appenzel / am Mittw. nach Nicol.
Arau / Mittw. vor Thomas.
Bern / Montag nach Thomas.
Biel / Donst. vor dem Neujahr
Bremgarten / den 22.
Buchhorn / den 1. Montag.
Chur / auf Andreas alten Calend.
Ermatingen / den 1.
Kranenfeld / Montag nach Nicol.
Feldkirch / auf Thomas.
Frezburg im Breisgen / auf Thomas
Hauptweil / Montag nach Andre.
Heidelberg / auf Nicolai.
Sais / Dienstag nach Lucia. N. E.
Jiang in Pindten / den 1. dienstag
al / Cal. und den 31
Keyserstuhl / auf Nicolai / und
Thomas.
Küblis / 1. Freytag Viehmarkt
Leuzburg / Donnerstag nach Nico.
Müllhausen / auf Nicolai.
Peterlingen / den 2.
Kapperschwil / Mittwoch.
Thomas.
Rickenbach / den 1. Dienstag.
Schiers / auf Thomas. Tag. E.
Strasbourg / auf altweyhnacht
Sursee auf Nicolai.
Tengen / den 4.
Überlingen / auf Nicolai.
Uet / Donstag vor Nicolai
Waldbut / den 6.
Wilsau / Dienstag vor Thom.
Winterthur / Donst. vor Thom.
Yverdon / den 27.
Zweylingen / den 2. Donst.
Zofingen / den 23.

Die Nacht ist 15.
Stund lang.

✠ : ✠